

„Die Wirtin“ - Ein voller Erfolg für die Klosterhofspiele



LANGENZENN (B.R.) – Mit der Komödie „Die Wirtin“, die Peter Turrini frei nach Carlo Goldoni geschrieben hat, ist den Klosterhofspielen ein gutes Stück Unterhaltung gelungen.

Gleichzeitig ist es das erste Winterstück der spielfreudigen Theatergruppe. Die vielumschwärmte resolute und attraktive Wirtin Mirandolina hätte die Wahl zwischen den Männern: da ist ein schnöseliger Graf, ein hochnäsiger, aber mittelloser Marchese, der Kellner des Gasthauses und zuletzt schafft sie es auch noch einen erklärten Frauenfeind zu bezirzen. Die Männer buhlen mit humoriger List und Tücke um die Gunst der Wirtin. Zum Happy End macht die wahre Liebe das Spiel – weit weg von Standesdünkel und materiellen Werten. Mit viel Witz und Humor ist dem

Team unter der Leitung von Doris Hanslbauer ein kurzweiliges, spritziges Theaterstück gelungen. Der Aufführungsort, das alte Kino von Langenzenn, passte perfekt für das in den 50er Jahren angelegte Stück. Eine ganz besonders kreative Idee war es, statt eines Bühnenbildwechsels, zwei Bühnen zu bespielen. Die Zuschauer mussten dazu nur zwischen den drei Akten ihre Stühle umdrehen. Bei den Langenzenner Klosterhofspielen geht es im Januar bereits weiter mit den Proben zum nächsten Sommerstück. „Romeo und Julia“ von Shakespeare steht ab dem 7. Juni 2013 auf dem Spielplan. Ein Stück, wie geschaffen für den romantischen Klosterhof! Der Kartenvorverkauf läuft bereits. Informationen unter www.klosterhofspiele.de.